

Am 25. October v. J. versammelte sich die Gesellschaft zum ersten Mal in ihrem neuen Locale, bei ihrem Mitgliede Herrn Köberlin, im Heilbrunnen (Brühl Nr. 453) und feierte ihren Einzug durch einen Rückblick auf den Erfolg ihrer Bestrebungen bis zu diesem Zeitpunkte, und alle Anwesende gewannen daraus die sichere Ueberzeugung, es habe der Verein ein würdiges Ziel angestrebt, und zu Erreichung desselben Kraft und Gelegenheit bis jetzt nicht unbenutzt gelassen, wofür namentlich die Gründung und fortwährende Bervollständigung der Sonntagsschule für Handwerker als sprechender Beweis angeführt wurde. Auch war dieses Institut der erste Gegenstand, mit welchem die Verhandlungen der Gesellschaft im neuen Locale sich beschäftigten, indem ein geehrtes Mitglied, Herr Tischlermeister Pompper, mit einigen die Lehre von der Perspective praktisch erläuternden Zeichnungen und Apparaten, welche er, nebst einer sehr einfach und doch höchst zweckmäßigen Sehwage von seiner eigenen Erfindung, der Sonntagsschule zum Geschenk überließ, der Gesellschaft zugleich das dankenswerthe Anerbieten machte, in Verbindung mit der Sonntagsschule einen Course in der Geometrie für Gesellen derjenigen Gewerbe zu eröffnen, welche mit Maßstab und Zirkel arbeiten. Das Anerbieten ward dankbar angenommen, und hat, wie öffentliche Anzeigen beweisen, bereits Folge gehabt, so daß die dadurch erwirkte Erweiterung der Schule schon mit Neujahr in's Leben treten dürfte. — Von Erzeugnissen vaterländischer Gewerthätigkeit wurden in den letzten Sitzungen vorgelegt: 1) Schmelztiegel, von Müller in Kamenz verfertigt, welche das Mitglied Herr Goldarbeiter Eberhard vorzeigte, und die an Güte den bekannten hessischen, so wie auch den von Gänther in Töhlen bei Dresden verfertigten ebenfalls recht preiswürdigen nicht nachstehen sollen. Herr Prof. Erdmann übernahm eine genauere Prüfung derselben; 2) künstliche Hausenblase, gleich brauchbar, und nur halb so theuer als die natürliche, vorgezeigt von Herrn Prof. Erdmann; 3) Uhrbänder von Gold- und Silberdraht, Haaren und Seide, verfertigt und vorgezeigt von dem Mitgliede Herrn Dietrich, eben so ausgezeichnet durch geschmackvolles Dessin, als durch äußerst billigen Preis, 6—10 Gr. per Stück, in Duzenden noch billiger; 4) wasserdichte Ueberschuhe, à 2 Thlr. 8 Gr. per Paar, so wie auch äußerst hübsch und bequem eingerichtete Damen-Balischuh

mit Federn in dem Gelenke, welche die gewöhnlichen Kreuzbänder entbehrlich machen, indem sie sich nach dem Fuße dehnen, à 1 Thlr. 12 Gr. per Paar, verfertigt und mitgetheilt von dem Mitgliede Herrn Pausch; 7) ein durch sein einfach geschmackvolles Aeußere, sowie durch reinen und vollen Ton ausgezeichnetes, nach einem neuen von dem Verfertiger erfundenen Mechanismus gebautes, tafelförmiges Fortepiano, verfertigt und mitgetheilt von dem Mitgliede Herrn Instrumentmacher Schmidt; die Zweckmäßigkeit der von ihm angewandten Aenderung in der Einrichtung des Hammerwerkes und seiner Verbindung mit den Tasten ist augensfällig, und wurde von dem Herrn Erfinder durch ein Modell, welches er der Modellsammlung als Geschenk überließ, auch dem Laien deutlich; 8) ein in Weimar verfertigtes Beil, mit bogenförmiger Schneide und convexen Seitenflächen, nach der von Davy in Amerika gemachten und dort als sehr gerühmten und benutzten Erfindung, mitgetheilt und Sachverständigen zu weiterer Prüfung empfohlen vom Mitgliede Herrn Lurgenstein. — Vorträge über Gegenstände der Gewerbkunde wurden gehalten: 1) vom Herrn Director Prof. Erdmann, über Gay-Lussac's Silberprobirung, mit Berücksichtigung des bei uns üblichen Verfahrens; 2) von Herrn M. Hering, über Verbrennung der Körper in Sauerstoff, durch viele interessante und sehr wohlgelungene Experimente erläutert; 3) vom Herrn Prof. Erdmann: ein höchst gehaltvoller Aufsatz des Herrn Berg-Commissionrath Lampadius, „über die chemischen Hilfsmittel zur Verminderung der Feuergefahr“; es wird dieser Aufsatz, dessen Inhalt bereits die Aufmerksamkeit und Berücksichtigung E. hohen Landesregierung auf sich gezogen hat, im nächsten Hefte des Erdmann'schen Journals für technische Chemie (Leipzig bei Barth) erscheinen. — Der von dem Cassirer der Gesellschaft, Herrn Hofmeister vorgelegte Rechnungsabschluss lieferte ein höchst erfreuliches Resultat, und berechtigt zu frohen Hoffnungen für die Zukunft. — An Geschenken für die Sammlungen des Vereines gingen, außer den bereits erwähnten, ein: 1) das künstlich gearbeitete Modell eines Mühlrades, vom Schlossermeister Herrn Fischer; 2) Schedel's Waarenlexikon, 5te Auflage, bearbeitet von Erdmann; 1ste, 2te und 3te Lieferung, und Erdmann's Journal für technische Chemie 18ten Bandes 1tes und 2tes Heft, beide Werke vom